



Wir sind noch nicht fertig! Weg bis zur Gleichbehandlung aller Plattform-Mitarbeiter bleibt steinig!

Berufsjahresstufen

Berufsjahresstufen
statt Gehaltsband-
Willkür!

13. Gehalt

Planbares 13. Gehalt
statt Bonus-
Wohlwollen!

Betriebliche Altersversorgung

Vernünftige
betriebliche
Altersversorgung statt
Altersarmut!

Trotz der Verbesserungen und der abgeschlossenen Gehaltsrunde 2015 haben wir uns noch einiges vorgenommen: Nichts weniger als die **faire Gleichbehandlung der Kolleginnen und Kollegen der „blauen“ Plattform (Deutsche Bank-Service-Gesellschaften)** ist unser Ziel. In gemeinsamen Verhandlungen mit der Verhandlungskommission von ver.di haben wir uns vorgenommen, die seinerzeit in einer Notoperation am offenen Herzen entstandenen Haustarifverträge auf einen einheitlichen Stand zu heben.

**Vieles konnten wir schon erreichen
Nach wie vor gibt es zu viel tun:**

Berufsjahresstufen statt Gehaltsbändern

Sicherlich unser wichtigstes Ziel, das wir uns vorgenommen haben, ist die Abschaffung von Gehaltsbändern und Leistungsstufen. Wir glauben, dass hier nur der Nasenfaktor die Ergebnisse vorgibt, und wollen – wie im Bankentarif – echte Berufsjahresstufen.

Ziel ist also, dass Mitarbeiter, die über höhere Berufserfahrung für ihren Arbeitgeber auch mehr zu leisten im Stande sind, auch automatisch mehr Geld bekommen.

13. Gehalt

Ein weiteres Ziel ist ein planbares 13. Gehalt. Um es deutlich zu sagen: Wir haben nichts gegen den heutigen Bonus. Wichtiger ist uns als Gewerkschaft aber, dass die Mitarbeiter mit einem festen 13. Gehalt planen können, das in jedem Fall gezahlt wird, auch wenn es dem Arbeitgeber einmal nicht so gut geht, oder der Mitarbeiter bei seinem Vorgesetzten in Ungnade gefallen ist.

Betriebliche Altersversorgung

Auch eine betriebliche Altersversorgung, die diesen Namen auch verdient, bleibt für uns ein wichtiges Ziel. Gerade bei den Einkommen in der Plattform ist eine arbeitgeberunterstützte Altersversorgung der einzige Schutz vor Altersarmut zu Hartz IV Sätzen

Ausbildungs-Tarifvertrag

Auszubildende sind die Zukunft der Plattform. Behandeln wir sie auch endlich so!

Ausbildungs-Tarifvertrag

Auszubildende sind die Zukunft jedes Unternehmens. Wir haben ein wenig den Eindruck, dass in den Plattformgesellschaften, die sich eher durch Überalterung als durch innovative Aus- und Weiterbildung ausgezeichnet haben, auf diesem Gebiet noch einiges an Nachholbedarf besteht. Wir wollen diesem Thema durch einen Ausbildungs-Tarifvertrag neue Impulse verleihen.

Zuschläge

Einiges konnten wir bereits erreichen. Nach wie vor wird in den vier blauen Plattformgesellschaften sehr unterschiedlich mit Zuschlägen umgegangen. Wir wollen eine Vereinheitlichung auf Basis einer Best-Practise.

Viele dieser Forderungen werden Ihnen bekannt vorkommen. Das liegt daran, dass wir im April schon einmal kurz vor einem Durchbruch waren. Leider hat die neue Strategie

uns um Monate zurückgeworfen, und der Arbeitgeber sich als sehr vergesslich erwiesen. Wer aber geglaubt hat, die Gewerkschaften würden jetzt klein bei geben, hat sich getäuscht. Was im April schon einmal (fast) vereinbart wurde, ist immer noch wichtig. Wir werden für die vollständige Umsetzung eintreten. Wann, wenn nicht jetzt?

Unterstützen Sie uns: **Werden Sie Gewerkschaftsmitglied!** Zeigen Sie, dass unsere Arbeit von Ihnen geschätzt wird! Gerade die Mitarbeiter der Back-Office-Bereiche haben gelernt, dass man Sie nicht am Unternehmenserfolg beteiligt, und sie für ihre Belange eintreten müssen. **Der DBV ist eine gute Adresse dafür!**

Am 27. August 2015 geht es weiter: Ihre DBV-Verhandlungskommission: Petra Freund (Berlin), Volker Schock (Essen), Klaus-Dieter Tschörtner (Berlin), Stephan Szukalski (Frankfurt)

V.i.S.d.P.: DBV, Oliver Popp,
Kreuzstraße 20, 40210 D'dorf
Tel.: 0211 – 36 94 558
Fax: 0211 – 36 96 79
info@dbv-gewerkschaft.de
www.dbv-gewerkschaft.de

❖ **42 Stunden-Woche? Schon 2012/13 erledigt!**
❖ **27 Tage Urlaub? 2012 / 15 vom Tisch!**

❖ **Zuschläge nach Arbeitgeber-Gusto? Vorbei!**
❖ **Billigehälter? Sichtbare Fortschritte erzielt!**

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im: _____

Arbeitgeber _____ Arbeitsort _____ Betriebsrat / Personalrat

Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Oststraße 10, 40211 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____

DE _____ Zahlungsweise: _____
IBAN _____ BIC (SWIFT) _____ jährliche vierteljährliche

Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



Antwort

DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband Hauptgeschäftsstelle Oststraße 10 40211 Düsseldorf

Fax 0211 / 36 96 79

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung **6,00 Euro**

Bis 2034 Euro Monatsgehalt (bis Tarifgruppe 1 Banken) **11,00 Euro**

Von 2035 Euro bis 3196 Euro Monatsgehalt (Tarifgruppe 1 bis 5 Banken) **15,50 Euro**

Von 3197 bis 4495 Euro Monatsgehalt (Tarifgruppe 6 bis 9 Banken) **20,00 Euro**

Ab 4496 Euro Monatsgehalt (AT-Angestellte Banken) **25,00 Euro**